

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Band: 1 (1862-1865)

Heft: 8

Artikel: Ueber das Aufstecken von sehr kleinen Nachtfaltern

Autor: Trapp, Hermann

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-400198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ueber das Aufstecken von sehr kleinen Nachtfaltern

von

Hermann Trapp.

Um kleine *Tineen* und *Tortriciden* etc. aufzustecken, wird die feine Nadel oder Silberdraht durch ein Stückchen Markholz gesteckt, wodurch das Thierchen auf dem Markholze aufsitzt, dann giebt man mit einer starcken Nadel durch Durchstecken des Markholzes hinter dem Schmetterlinge, dem ganzen die richtige Höhe. Das Markholz hat aber seine Schattenseiten: es gehört ein sehr scharfes Messer dazu, sich gefällige Stückchen zu schneiden; dann sitzt die starke Nadel nicht fest im Mark, wodurch durch Herumfahren bei Sendungen leicht ein Unglück geschehen kann.

Folgende Methode scheint mir praktisch zu sein: die dünnste im Handel vorkommende Korksohle wird mit weissem Postpapier überzogen und nach dem Trocknen in beliebige Streifen geschnitten, wonach sie zum Gebrauche fertig ist. Diese so präparirte Korksohle hat den Vortheil, dass beide Nadeln, eine woran das Thier steckt und die hinter eingesteckte starcke Nadel, darin festsitzen; das Zuschneiden erfordert nur ein gewöhnliches Federmesser. Doch muss solche Korksohle ausgesucht werden, die möglichst glatt und ohne viele Löcher ist, welches zu erreichen indess nicht schwer ist, da man beim Ankaufe auswählen kann.

Description de quelques nouveaux coléoptères européens.

Brachinus elongatus, H. Tournier.

Allongé, tête, thorax et pattes d'un testacé rougeâtre; élytres bleu foncé, sans traces de stries ni côtes abdomen d'un brun poix.

Long. 7 mill. Larg. $3\frac{1}{4}$ mill.

Allongé, presque parallèle. Antennes testacées, troisième article un peu brunâtre; tête forte, plus large que le thorax, celui-ci allongé fortement sillonné au milieu, à angles postérieurs assez pro-